

Die ständige Verbindung der Mitarbeiter der Wirtschaftskontrolle in den einzelnen Abteilungen speziell mit den Abteilungsplanern sowie AGL und BPO wurde weiter vertieft.

Die Wirtschaftskontrolle konnte ihren Aufgaben aber nicht in dem gewünschten Umfang gerecht werden, da der Gruppenleiter ein halbes Jahr in der Festigungsbrigade zur sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft in unserem Patenort Bärwalde eingesetzt war.

XXI. Sonstiges

- 1. Tarifwesen
- 2. Rechtsfälle
- 3. Vollständigkeitserklärung

1. Im Tarifwesen gab es im Jahre 1960 folgende Änderungen:

a) Innerstädtischer Nahverkehr

Ab 1.4.1960 Einführung einer Monatskarte für gebührenpflichtiges Gepäck, u. z.

Monatsnetzkarte	15.--	DM
2-Linienkarte	10.--	"
1-Linienkarte	8.--	"

Entsprechend einer gesetzlichen Regelung erhalten alle Schüler der 10-klassigen Polytechnischen Oberschule und der 12-klassigen erweiterten Polytechnischen Oberschule gegen Vorlage ihres gültigen Schülerscheines auf unseren Verkehrsmitteln eine 50 %ige Ermäßigung auf alle Fahrscheine.

b) Sonderlinie KOM-Zubringerverkehr für die Deutsche Lufthansa

Ab 1.7.1960 wurden für die Kom-Linie zum Flughafen Dresden-Klotzsche neue Preise in Kraft gesetzt:

		Erwachsene	Kinder Gepäck
Ab Hauptbahnhof	bis Flughafen	1,-- DM	-,50 DM
" Postplatz	" "	1,-- "	-,50 "
" Bhf. Neustadt	" "	-,80 "	-,40 "
" Karl-Marx-Str.	" "	-,20 "	-,20 "

c) Elbfähren

Ab 1.5.1960 wurden für die Elbfähren Monatskarten eingeführt, u. z.:

Monatskarte für 1 Person		3,--	DM
" " 1 " mit Fahrrad		4,--	"
" " 1 " " Moped		6,--	"
" " 1 " ; Krad		8,--	"

2. Rechtsfälle

a) In 478 Fällen wurde das Mahn- oder Offenbarungseid- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren durchgeführt.

b) CV 299/60 KG Dresden-Süd

Klage unseres Betriebes auf Schadenersatz in Höhe von

DM 761,-

Der Anspruch wurde durch Urteil festgestellt.